

technotrans übertrifft 2005 die Planungen

Umsatz plus 10,7 Prozent auf € 129,8 Millionen / Jahresüberschuss plus 12,8 auf € 7,5 Millionen / Dividende soll von 0,45 auf 0,55 € steigen / Ausblick: weiteres Wachstum

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583 301-0
Telefax +49 (0) 2583/301-30
<http://www.technotrans.de>

Sassenberg/Frankfurt, 8. März 2006

In einem freundlicheren Branchenumfeld entwickelte sich der Geschäftsverlauf von technotrans 2005 besser als geplant. Der technotrans-Konzern steigerte seinen Umsatz insgesamt um 10,7 Prozent auf € 129,8 (Vorjahr: 117,3) Millionen, das Umsatzziel für 2005 von € 120 bis 125 Millionen wurde somit deutlich überschritten. Stärkster Wachstumstreiber war wieder der größte Geschäftsbereich, das Segment Print, mit einem Plus von 13,8 Prozent auf € 92,6 (Vorjahr: 81,4) Millionen. Die erneut rückläufigen Umsätze im Segment Micro Technologies (- 11,1 Prozent), das nur noch € 7,2 (Vorjahr: 8,1) Millionen zum Gesamtumsatz beisteuerte, konnten insbesondere damit und durch den positiven Geschäftsverlauf im Segment Services mehr als ausgeglichen werden.

Die um 10,7 Prozent gestiegenen Umsätze haben sich auch in einer verbesserten Ertragslage niedergeschlagen. So wuchs das Bruttoergebnis um 13,7 Prozent und die Bruttomarge stieg auf 34,8 (Vorjahr: 33,9) Prozent. Mit einem Plus von 24,3 Prozent auf € 13,8 (Vorjahr: 11,1) Millionen stieg das operative Ergebnis deutlich stärker als das Bruttoergebnis. Belastet wurde es insbesondere durch die erhöhten Kosten für Forschung und Entwicklung (2005: € 4,7 Millionen, 2004: € 3,0 Millionen). Einer der Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten war der neue Produktbereich Reinigungssysteme. Die operative Marge betrug 2005 wieder sehr befriedigende 10,6 Prozent (Vorjahr: 9,7 Prozent). Korrespondierend ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) von € 13,0 (Vorjahr: 11,1) Millionen, dies entspricht einem Anstieg um 17,5 Prozent. Die EBIT-Marge 2005 beträgt damit 10,0 Prozent (Vorjahr: 9,4 Prozent).

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Wertminderungsaufwand nach IAS 36 ausgewiesene Verlust in Höhe von € 1,02 Millionen betrifft den ehemaligen Standort Stadtbergen. Die notwendige Reduktion des Buchwertes auf die Höhe des vereinbarten Kaufpreises wurde hier ausgewiesen.

Insgesamt erzielte technotrans im Geschäftsjahr 2005 einen Jahresüberschuss von € 7,5 (Vorjahr: 6,7) Millionen. Dies entspricht einem Anstieg um 12,8 Prozent und liegt am oberen Rand der Spanne der ursprünglichen Planungen (€ 7 bis 7,5 Millionen). Das Ergebnis je Aktie nach IFRS auf Basis einer gewichteten, leicht erhöhten Aktienanzahl (6,644 Millionen) verbesserte sich ebenfalls erneut und erreichte € 1,13 (Vorjahr: 1,01).

Im technotrans Konzern waren am Bilanzstichtag 31.12.2005 694 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, 33 mehr als zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Die Segmente

technotrans berichtet für das Geschäftsjahr 2005 letztmalig über drei Geschäftsbereiche: Print, Micro Technologies und Services. Ab 2006 werden „Print“ und „MicroTech“ zum neuen Segment „Technology“ zusammengelegt.

Mit einem Plus von 13,8 Prozent auf € 92,6 (81,4) Millionen steuerte das Segment Print 2005 den größten Umsatz- und Wachstums-Anteil bezogen auf den Gesamtumsatz bei. Das Ergebnis des Segmentes erreichte € 8,8 (Vorjahr: 6,4) Millionen. Die Segmentrendite von 9,5 Prozent (Vorjahr 7,9 Prozent) spiegelt deutlich die Effizienzsteigerungen aus dem Umsatzzuwachs und insbesondere die erfolgreiche Ausweitung der Produktpalette in Richtung des Endkundenmarktes wider.

Der Umsatz für das Gesamtjahr 2005 im Segment Micro Technologies erreichte € 7,2 (Vorjahr: 8,1) Millionen. Trotz des niedrigen Umsatzvolumens gelang es wie geplant, hier wieder ein leicht positives Ergebnis auszuweisen. Einem Verlust im Vorjahr von wenig mehr als € 1 Million stehen nun „schwarze“ 27 TEUR gegenüber. Im wesentlichen ist dies das Resultat einer umfassenden Reorganisation im Jahr 2005.

Das Segment Services steigerte 2005 seine Umsätze um 7,9 Prozent auf € 29,9 (27,7) Millionen. Das Segmentergebnis im Service konnte mit dem Umsatzwachstum nicht Schritt halten, hier war erstmals ein Rückgang um 14 Prozent auf € 4,7 (Vorjahr: 5,5) Millionen zu verzeichnen. Die Ursache hierfür lag im Ausbau unserer Service-Strukturen, insbesondere in den asiatischen Märkten. Die Segmentrendite erreichte 2005 insgesamt noch befriedigende 15,8 Prozent.

Finanzlage

Der Free Cash flow 2005 belief sich angesichts des Neubaus des Werkes in Gersthofen bei Augsburg nur auf € 4,4 (Vorjahr: 9,4) Millionen und übertraf so dennoch die Planungen, die lediglich einen positiven Free Cash flow für das Gesamtjahr zum Ziel hatten. Zur Finanzierung

des Neubaus hat technotrans 2005 Finanzierungsmittel in Höhe von € 6,3 Millionen aufgenommen. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Periodenende im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert auf € 12,8 (12,6) Millionen.

Ausblick

Der Vorstand erwartet, dass technotrans 2006 von dem zu erwartenden anhaltenden Exportanstieg im Bereich der Investitionsgüter partizipieren wird. Vorstandsvorsitzender Heinz Harling: „Viele Druckmaschinen, Bogenoffset wie Rollenoffset, werden bereits ab Werk mit Geräten von technotrans ausgestattet. Für uns als Systemlieferant für die Druckindustrie ist dies unser bedeutendster Absatzmarkt. Insofern rechnen wir in diesem Bereich für 2006 mindestens mit einer weiteren marktkonformen Steigerung bei der Nachfrage nach unseren Kernprodukten.“

Einen zusätzlichen Markt erschließt technotrans sich durch die Ausweitung der Angebotspalette in Richtung Reinigungssysteme für Druckmaschinen. Nach erfolgreichen Installationen bei Feldtestkunden plant das Unternehmen 2006 den Start der Serienfertigung der neuen Gummituchwaschanlagen. „Wie bei anderen Produktanläufen auch werden diese Innovationen für das laufende Geschäftsjahr noch keinen wesentlichen Umsatzbeitrag leisten,“ sagt Harling. „Sie haben eher Bedeutung für das mittelfristig geplante signifikante Wachstum.“ Er schätzt das Marktvolumen für Gummituchwaschanlagen auf € 120 bis 140 Millionen. „Unser Ziel wird es sein, hier wie auch in anderen Produktbereichen eine weltweit führende Stellung einzunehmen. Daher werden wir auch 2006 intensiv an der Weiterentwicklung dieser Produktlinie arbeiten,“ betont Harling.

„Vor dem Hintergrund des starken Starts in das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir einen Umsatz von insgesamt über 140 Millionen €,“ konkretisiert Burkard Rausch, Finanzvorstand der technotrans AG. „Bei einem Umsatz in dieser Größenordnung sollte es uns gelingen, wieder eine EBIT-Marge von mindestens 10 Prozent zu erreichen. Als Jahresüberschuss erwarten wir daher, auch infolge einer sinkenden Steuerquote, € 8,5 bis 9 Millionen.“ Dies würde einem Ergebnis je Aktie (auf der Basis der Anzahl der Aktien am Jahresende 2005) zwischen € 1,27 und 1,35 entsprechen. Angesichts der bisher stetig sinkenden Umsätze im Bereich CD/DVD wären die eventuellen notwendigen Bilanzmaßnahmen am Ende des Geschäftsjahres entscheidend, ob man letztlich eher am oberen Ende oder am unteren Ende der Ergebnis-Spanne ankommen würde.

Rausch will weitere Dividendenerhöhungen nicht ausschließen. „Entsprechend der Dividendenpolitik von technotrans, die eine Ausschüttung in etwa in Höhe des halben Konzern-Jahresüberschusses vorsieht, würde die Ergebnisverbesserung für die Aktionäre auch erneut

eine mögliche Dividendenerhöhung bedeuten.“ Für das Geschäftsjahr 2005 wird der Hauptversammlung eine Ausschüttung von € 0,55 je Aktie vorgeschlagen.

Hinweis : Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Download: Der vollständige Geschäftsbericht 2005 steht im Internet unter www.technotrans.de, Bereich Investor Relations - Berichte, als Download zur Verfügung.

Termine: Die Zahlen für den Zwischenbericht 1-3/2006 werden voraussichtlich am 3. Mai 2006 veröffentlicht.
Die Hauptversammlung 2006 findet statt am 5. Mai 2006 in Münster.

Wertpapier: technotrans AG – ISIN DE0007449001 – WKN 744 900

Kontakt: technotrans AG
Corporate Communications
/Investor Relations
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-887
e-mail roderig@technotrans.de

technotrans Gruppe
Kennzahlen nach IFRS

		FY-Vergleich	2005	2004	2003
		05 - 04		angepasst	angepasst
Ergebnis					
Umsatz	T€	10,7%	129.787	117.259	106.737
Print	T€	13,8%	92.643	81.418	70.631
MicroTech	T€	-11,1%	7.228	8.127	10.774
Services	T€	7,9%	29.916	27.714	25.332
Bruttoergebnis	T€	13,7%	45.122	39.694	35.906
EBITDA ³	T€	12,8%	16.687	14.799	416
EBITA ²	T€	11,5%	13.008	11.662	-3.185
Operatives Ergebnis	T€	24,3%	13.802	11.108	7.475
EBIT ¹	T€	17,5%	13.008	11.071	-4.892
Periodenüberschuß	T€	12,8%	7.525	6.670	-10.989
in % vom Umsatz	%	1,9%	5,8	5,7	-10,3
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	12,1%	1,13	1,01	-1,66
Bilanz					
Gezeichnetes Kapital	T€	1,3%	6.684	6.600	6.600
Eigenkapital	T€	15,4%	46.932	40.674	36.288
Eigenkapitalquote	%		53,9	53,5	50,1
EK-Rentabilität	%		17,2	17,3	-25,0
Bilanzsumme	T€	14,4%	87.066	76.086	72.391
Working capital	T€	10,2%	29.607	27.024	24.318
capital employed ¹	T€	7,8%	60.299	55.934	55.305
ROCE ²	%	13,1%	22,5%	19,9%	-7,5%
Gearing ³	%	-80,5%	1,3%	6,5%	28,2%
Mitarbeiter					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		8,6%	682	628	593
Personalaufwand	T€	7,9%	34.904	32.344	29.322
in % des Umsatzes	%		26,9%	27,6%	27,5%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	1,9%	190	187	180
Cash flow					
Cash flow	T€	27,9%	14.829	11.595	6.491
Free cash flow	T€	-53,2%	4.382	9.364	5.394

Aktie

Aktienanzahl am Periodenende		1,3%	6.683.601	6.600.000	6.600.000
höchster Kurs	€	25,5%	18,43	14,69	12,64
niedrigster Kurs	€	33,4%	13,21	9,90	3,81

- * Ergebnis je Aktie und historische Kurse bereinigt um Aktiensplit
- 1 EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
 - 2 EBITA = EBIT + Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte
 - 3 EBIT = Ergebnis vor Zinsen und Steuern
 - 4 Capital employed = zinstragende Verbindlichkeiten + Eigenkapital
 - 5 ROCE = EBIT / Ø Capital employed
 - 6 Gearing = (zinstragende Verbindlichkeiten - liquide Mittel) / Eigenkapital
 - 7 Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
 - 8 Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit
+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Hinweis: Der Konzernabschluss der technotrans AG zum 31.12.2005 ist unter Anwendung der am Abschlusstag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurde auch die Regelung zur Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungstransaktionen (IFRS 2) berücksichtigt. Dieser IFRS schreibt eine erfolgswirksame Erfassung der Ausgabe von Optionen an Mitarbeiter vor. Demzufolge hat die technotrans AG aus der Ausgabe von Optionen in 2003 und 2004 einen Personalaufwand in der Berichtsperiode zu erfassen. In Übereinstimmung mit IFRS 2.55 wurde die Anpassung der Vergleichsinformationen für die Vorperioden durchgeführt.